

Leitfaden zur digitalen Lehre für Studierende

(verabschiedet vom Institutsrat Erziehungswissenschaften am 23.10.2020)

Auch im Wintersemester 2020/21 wird es an unserer Universität und am Institut für Erziehungswissenschaften ganz überwiegend nur ein digitales Lehrangebot geben. In den zurückliegenden Monaten haben wir damit zahlreiche neue Erfahrungen gesammelt, auf die wir nun zurückgreifen können. Dennoch bleibt es eine Herausforderung, zu lehren, zu studieren und Forschungsprojekte voranzubringen, ohne sich persönlich zu begegnen.

Das verlangt uns allen, Lehrenden wie Studierenden, einen sensiblen Umgang miteinander, Respekt und Aufmerksamkeit, in durchaus reziprokem Sinn. Denn je weniger wir uns von Angesicht zu Angesicht gegenüber treten können, desto mehr müssen wir auf Kommunikation setzen, uns also über unsere Wahrnehmungen und Bedürfnisse – gerade in der digitalen Welt – austauschen, verständigen und dabei aufeinander achtgeben.

In diesem Leitfaden finden Sie alle wichtigen Informationen zur digitalen Lehre in unserem Institut. Da die digitale Umstellung aller Lehrveranstaltungen herausfordernd ist, aber sicher auch ein spannendes Experiment, wird sich einiges erst im Laufe der nächsten Wochen klären, und an der einen oder anderen Stelle wird nicht alles reibungslos klappen. Wir möchten Sie deshalb um Nachsicht bitten, wenn etwas nicht so läuft wie geplant oder die technischen Voraussetzungen Schwierigkeiten bereiten. Um an schnellen und wirksamen Lösungen zu arbeiten, sind auch Ihre Rückmeldungen wichtig. Ihre Anregungen sind jederzeit willkommen. Wenden Sie sich gerne an die jeweiligen Dozierenden oder die studentischen Mitarbeiter*innen.

Was benötigen Sie für die digitale Lehre?

- Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät für die Nutzung von Moodle und Zoom (ein Laptop/Computer eignet sich hierfür am besten) mit einer stabilen Internetverbindung und Webcam.
- Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit ein Headset mit Mikrofon (z.B. Kopfhörer des Smartphones), da die Audioqualität damit deutlich besser ist.
- Moodle und Zoom stehen beide auch via Smartphone als App zur Verfügung.



Welche „Neuheiten“ gibt es in Moodle?

- Bitte nutzen Sie bei inhaltlichen Fragen und Anregungen das Forum in Moodle, damit Raum für Diskussionen entstehen und alle Studierenden die Fragen und Antworten einsehen können.
- Treten Sie den Zoom-Meetings via Moodle bei (Näheres hierzu s.u.)
- Wir würden uns freuen, wenn Sie in Moodle (ggf. auch in Zoom) ein Profilfoto einstellen, um die Kommunikation in der digitalen Lehre persönlicher zu gestalten.

Wie erhalten Sie Zugang zu Zoom?

- Die Humboldt Universität hat eine Campus-Lizenz für Zoom-Videokonferenzen erworben. Zoom steht allen Studierenden der HU mit einem Account zur Verfügung.
- Bitte nutzen Sie zur Registrierung ausschließlich den HU-Zugang zu Zoom. Diesen finden Sie unter folgender Einstiegsseite: <https://hu-berlin.zoom.us/>. So werden Sie automatisch über Ihren HU-Account authentifiziert.
- Wenn Sie den Desktop-Client von Zoom nutzen (Download: <https://zoom.us/download>), können Sie sich über die Funktion rechts "Mit SSO anmelden" über Ihren HU-Account einloggen. Als Firmendomäne bitten wir Sie "**hu-berlin**" einzutragen. Eine detaillierte Anleitung finden Sie hier: <https://www.applied-financial-mathematics.de/sites/default/files/Anmeldung-ZOOM.pdf>
- Wenn Ihnen ein Link über Moodle zur Verfügung steht und Sie bereits bei HU-Zoom registriert sind, ist es nicht notwendig, sich vorab bei Zoom einzuloggen. Durch die Verknüpfung/Verifizierung mit Moodle treten Sie automatisch mit Ihrem Account im Zoom-Meeting bei.

Wie treten Sie einem Zoom-Meeting bei?

- Im Normalfall sollte über Moodle ein Link zu einem Zoom-Meeting zur Verfügung stehen. Dieser Link öffnet den Zoom-Client und verbindet Sie mit der entsprechenden Zoomkonferenz. Es muss sich nicht zwingend bei HU-Zoom dafür registriert werden.
 - Wenn später erneut eine Verbindung zu demselben Zoom-Meeting hergestellt werden soll, öffnen Sie über Moodle den Link des Meetings erneut. Dadurch wird die Zoom-Anwendung gestartet und Sie gelangen direkt ins Meeting.

Was gibt es während des Meetings zu beachten?

- Vor allem ist es wichtig, dafür zu sorgen, dass die Privatsphäre eines jeden/einer jeden von uns gewahrt bleibt, und anzuerkennen, dass die Maßstäbe dafür auch subjektiver Natur sind, sich also unterscheiden können.
- Dennoch sollten wir in den Zoom-Meetings füreinander sichtbar sein, auch hier wiederum Lehrende wie Studierende, damit das im digitalen Raum eingeeengte Wahrnehmungsspektrum so weit wie möglich geöffnet bleiben kann. Zumindest in Sitzungen von bis zu 20 Personen sollten Sie Ihre Kamera nach Möglichkeit einschalten – insbesondere dann, wenn Sie sprechen. Das erleichtert den wechselseitigen Austausch und stärkt das Arbeitsbündnis. Wer aus Gründen, die kommuniziert werden sollten (zum Beispiel über die Zoom-Chatfunktion), seine Kamera nicht einschalten möchte, den bitten wir, zumindest ein Foto von sich einzublenden, damit niemand nur mit „schwarzen Kacheln“ kommunizieren muss. Das ist ganz einfach zu bewerkstelligen: Man klickt während des Zoom-Meetings unten in der Mitte auf „Teilnehmer“, wählt dann bei sich selbst unter „Mehr ...“ die Funktion „Profilbild einfügen“ und setzt ein geeignetes Foto ein. Sobald dann die Kamera ausgeschaltet wird, erscheint automatisch dieses Profilfoto (sozusagen als Standbild). Schöner und vor allem sozial kommunikativer ist es natürlich, wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen oder nur streckenweise deaktivieren.
- Wenn Sie nichts von Ihrer privaten Umgebung im Home-Office preisgeben möchten, haben Sie die Möglichkeit, sich einen virtuellen Hintergrund zu gestalten. Das geht so: Links unten gibt es neben der Kamera ein Häkchen; klickt man das an, dann erscheint dort die Möglichkeit „Virtuellen Hintergrund wählen“. Dort finden Sie dann eine Auswahl von Hintergrundbildern, z. B. die „Golden Gate Bridge“ in San Francisco. Man kann aber auch einen eigenen Hintergrund kreieren, indem man am rechten Rand desselben Fensters auf das Pluszeichen (+) klickt und aus seinem Dateimanager ein geeignetes Bild aussucht, das durch „Speichern“ eingefügt wird. Es ersetzt dann bei ausgeschalteter Kamera die „schwarze Kachel“.
- Bitte schalten Sie während des Meetings das Mikrofon stumm, wenn Sie gerade nicht sprechen. Damit werden Nebengeräusche reduziert und die Audioqualität verbessert sich deutlich. Klicken Sie dafür in der linken unteren Ecke auf das Mikrofon, bis es durchgestrichen (stummgeschaltet) ist. Erneutes Klicken schaltet das Mikrofon wieder an. Im Vollbildmodus kann die Leertaste zum Ein- und Ausschalten des Mikrofons genutzt werden.
- Um die Gesprächsführung zu erleichtern, gibt es bei Zoom die Funktion „Hand heben“. Dafür klicken Sie auf „Teilnehmer“. Unten in der Ecke finden Sie dann den Button „Hand heben“.



Bitte nutzen Sie diese Funktion, um der*m Moderator*in zu signalisieren, dass Sie etwas sagen möchten. Wenn Sie zu Ende gesprochen haben, nehmen Sie die Hand bitte durch erneutes Klicken wieder herunter.

- Wer technische Probleme mit seinen Geräten, der Internetverbindung oder bei der Handhabung der Zoom-Funktionen hat, sollte sich an die jeweilige Lehrperson wenden, damit ggf. gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann.

Was sollten Sie zu Urheberrecht und Datenschutz wissen?

- Der Inhalt des Seminars/der Vorlesung sowie alle Materialien (Unterlagen, zur Verfügung gestellte Aufzeichnungen usw.) sind – sofern nicht anders gekennzeichnet – geistiges Eigentum der jeweiligen Dozent*innen und urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ausschließlich durch Sie als im Moodle-Kurs angemeldete Studierende genutzt werden. Wie im Präsenzbetrieb sind auch in den Online-Sitzungen insbesondere die Veröffentlichung oder Vervielfältigung (auch nicht teilweise), Weitergabe und Bearbeitung sowie die Aufzeichnung einer Veranstaltung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots nicht erlaubt. Jeder Missbrauch kann rechtlich verfolgt werden. Als Teilnehmer*innen eines Seminars/einer Vorlesung verpflichten Sie sich, die Urheber*innenrechte zu wahren und die (Live-)Videokonferenzen nur im Rahmen des Studiums zum individuellen Gebrauch zu nutzen.
- Die Dozierenden verpflichten sich, sensibel mit Ihren Daten umzugehen. Wie auch in Präsenzlehrveranstaltungen üblich, werden sie keine Daten von Ihnen erheben, aufzeichnen oder zur Verfügung stellen, die nicht für den Seminarablauf wesentlich sind. Ihre Daten werden nicht über die Zwecke der Seminargestaltung und Dokumentation Ihrer Teilnahme hinaus genutzt, ebenso notiert niemand Ihre Namen, da weiterhin gilt, dass die Anwesenheit der Studierenden nicht kontrolliert werden darf. Die Studierenden sind ebenso verpflichtet, mit den Daten im Sinne der oben genannten Punkte sensibel umzugehen.
- Durch die Einschreibung in den Moodle-Kurs erkennen Sie die Urheber*innenrechte an und verpflichten sich, sie zu wahren. Ebenso erkennen die Dozierenden durch die Bereitstellung des Moodle-Kurses das Recht der Studierenden auf Datenschutz an.

Familienfreundlichkeit

- Das „digitale Semester“ wird uns allen sicherlich viel abverlangen. Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an, wenn Sie eine Frist nicht einhalten oder an einem Zoom-Termin o. Ä. nicht



teilnehmen können. An Zoom-Meetings können Sie selbstverständlich auch mit Kind(ern) teilnehmen – Sie können in diesem Fall, wenn Sie es wünschen, zum Schutz Ihrer Kinder die Kamera und auch das Mikrofon ausgeschaltet lassen, sofern Sie gerade keinen Redebeitrag leisten. Synchrone Anteile des Seminars werden überwiegend in der ursprünglich vorgesehenen Lehrveranstaltungszeit angeboten, wie sie in AGNES ausgewiesen ist.

- Es gelten weiterhin die geläufigen Regelungen des Nachteilsausgleich. Treten Sie hierzu gerne an Ihre Dozierenden heran.

Bemühung um Barrierefreiheit

- Wie immer gilt: Bitte melden Sie sich mit Ihren Bedarfen im Hinblick auf Unterstützung von Lehrmaterialien. Bitte schreiben Sie uns in diesem Fall eine Mail mit konkreten Angaben, was Sie benötigen. Diese Informationen werden wir selbstverständlich vertraulich behandeln.

→ *Grundlegende Infos zu Moodle:* https://www.cms.hu-berlin.de/de/dl/multimedia/bereiche/dmp/dmparchiv/archiv_info/moodlekurzeinf/kestuddt

→ *Weitere Infos zu Zoom:* <https://www.cms.hu-berlin.de/de/dl/multimedia/bereiche/tele/zoom/faqs>